

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 3 (1941)
Heft: 6-7

Artikel: s'Stedtli a dr Aar
Autor: Reinhart, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-860525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÜR DIE HEIMAT

JURABLÄTTER VON DER AARE ZUM RHEIN

3. Jahrgang

1941

6. und 7. Heft

s' Stedfli a de Aar.

Von Josef Reinhart.

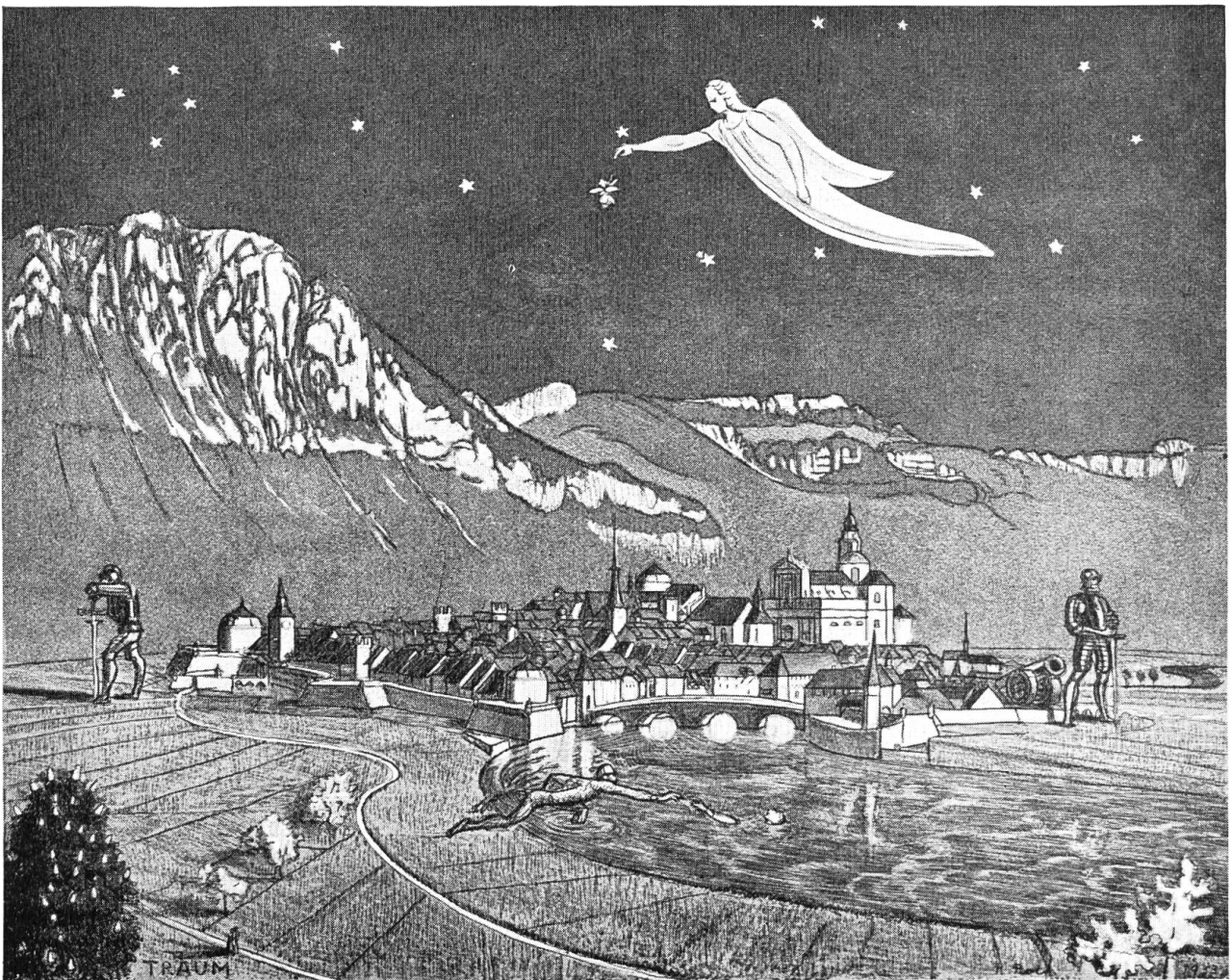
Es lyt es subers Stedfli
Am grüenen Aarestrand,
Mit Schanz und Türme luegt's is Land
Vom Tal zur Jurawand.
Es isch so gsi und wied so sy,
Es isch nit z'gross und isch nit z'chly,
Das alte, liebe Stedfli,
Das Stedfli a de Aar.

Es heft vill schöni Chilche,
Und d'Glogge hei nes Glüt,
De Herrgott het si Gfalle dra
Und au die meiste Lüt.
Es isch so gsi und wied so sy,
Goh't's nit zur glyche Türen y,
De Friede hei mer doch deby,
Im alte, liebe Stedfli,
Im Stedfli a de Aar.

's het mänergattig Flüser
Und Lütli arm und reich;
Doch wenn's Glanet zum Cherus rüeft,
So sy mer alli glich.
Es isch so gsi und wied so sy:
Wenn's Chilbi schloht, sy all deby,

Zum Tealalala und Holdiex,
Im alte, liebe Stedtli,
Im Stedtli a de Aar.

Das rot und wysse Wappe
Es hanget ob em Tor,
Dr Wächter het's in Ehre gha
Bi mänger Not und Gfohr.
Es isch so gsi und wird so sy,
Mir hüete's guet johrus, johrey,
Gilt's Aernst, so sy mer au deby
Für's alte, liebe Stedtli,
Für's Stedtli a de Aar.



Heimatträum von Rolf Roth.